

FREITAG, 23. JUNI

4. Sektion

„Reformatorsche Erinnerungskulturen“

Sektionsleitung: N.N.

9 Uhr | Erinnerungsagentur - Eigengeschichtsschreibung und konfessionelle Gedenkkultur im lutherischen Pfarrhaus (ca. 1550-1850)  
Dr. Stefan Dornheim, Dresden

9.45 Uhr | Erinnerungsstrategien der reformatorischen Bewegung: Die Apokalypsekommmentare von Johann Funck und Michael Stifel  
Prof. Dr. Thomas Fuchs, Leipzig

10.30 Uhr | Kaffeepause

11 Uhr | Reformationsjubiläen - lutherische Selbstvergewisserung im Jahrhunderttakt  
Dr. Wolfgang Flügel, Halle/Saale

11.45 Uhr | Reformierte Erinnerungskulturen  
Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis, Apeldoorn

12.30 Uhr | Mittagspause

5. Sektion

„Historiographen der Reformationsgeschichte“

Sektionsleitung: Prof. Dr. Andreas Lindner, Erfurt

13.30 Uhr | Caspar Sagittarius als Historiograph der Reformation  
Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Marburg

14.15 Uhr | Ludwig Veit von Seckendorffs Geschichte des Luthertums  
Dr. Thomas Töpfer, Leipzig

15 Uhr | Kaffeepause

15.30 Uhr | Ernst Salomon Cyprian und die Projekte am Gothaer Hof im Rahmen des Reformationsjubiläums 1717  
Dr. Daniel Gehrt, Gotha

16.15 Uhr | Abschlussdiskussion

16.45 Uhr | Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei, der jenacon-foundation sowie des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. statt.

Veranstalter

„Netzwerk Reformationsforschung in Thüringen“ unter der Leitung von Dr. Kathrin Paasch, Forschungsbibliothek Gotha, und Prof. Dr. Christopher Spehr, Friedrich-Schiller-Universität Jena, in Kooperation mit Prof. Dr. Siegrid Westphal, Uni Osnabrück

Organisation/Ansprechpartner

Dr. Sascha Salatowsky  
Forschungsbibliothek Gotha  
Tel.: +49 (0)361 737 5562  
E-Mail: sascha.salatowsky@uni-erfurt.de



seit 1558



Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.



Friedrich-Schiller-Universität Jena



[www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb](http://www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb)

Universität Erfurt  
Forschungsbibliothek Gotha  
Schloss Friedenstein  
99867 Gotha  
Tel.: +49(0)361/737-5540



UNIVERSITÄT ERFURT

Internationale Tagung

Reformatio & Memoria. Teil 2:  
Neuere Forschungen zum  
Protestantismus in der Frühen  
Neuzeit - Erinnerungsräume  
der Reformation

21. bis 23. Juni 2017 | Orangerie, Schloss Friedenstein

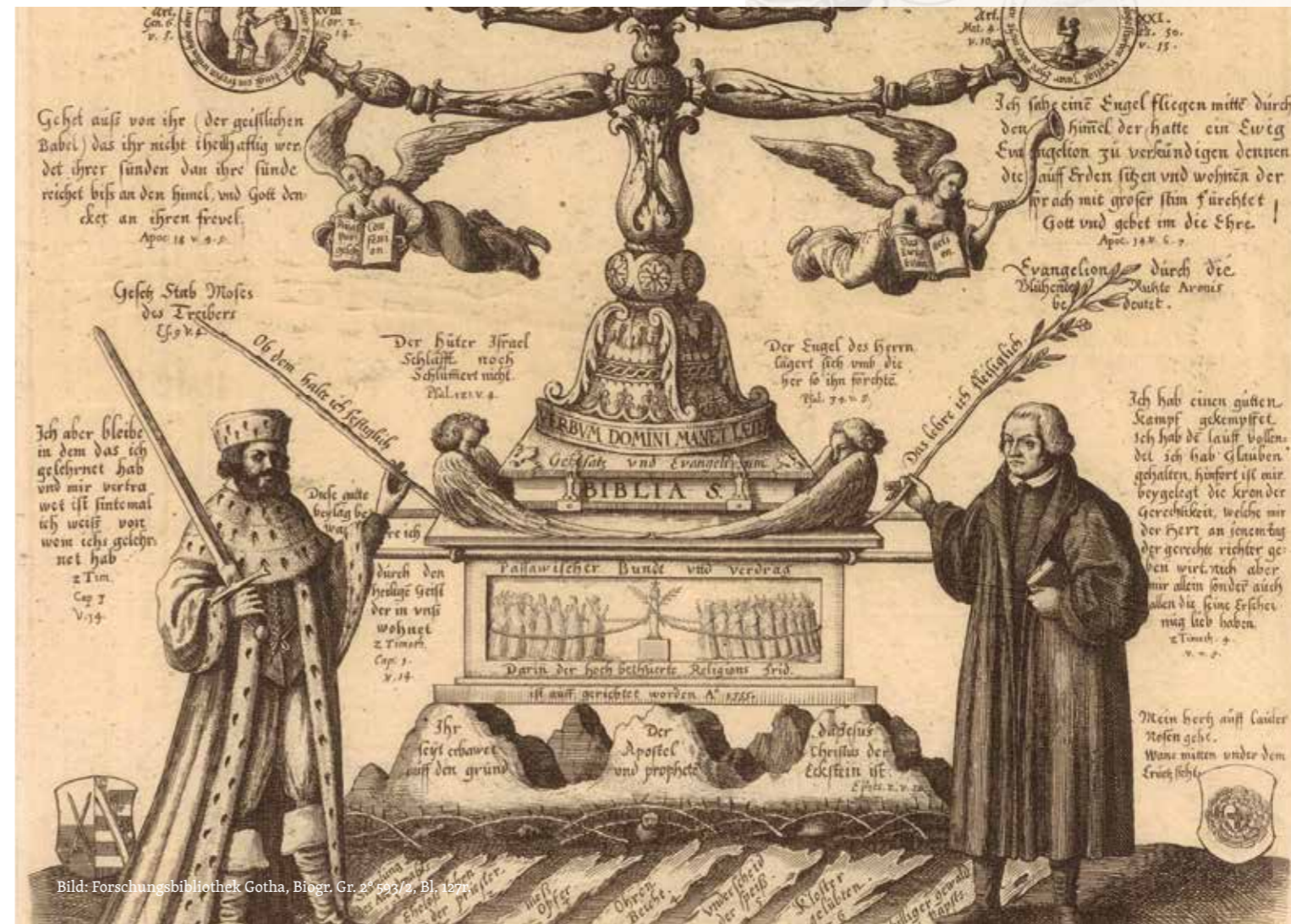


Bild: Forschungsbibliothek Gotha, Biogr. Gr. 2° 593/2, Bl. 127r

Der Zusammenhang von Reformation und Erinnerung ist angesichts der vielfältigen Veranstaltungen rund um das Reformationsjubiläum 2017 evident. Auch die Forschung hat sich seit vielen Jahren des Themas der protestantischen Erinnerungskulturen angenommen, wie zahlreiche Studien belegen. Damit geriet stärker in den Blick, wie die „klassischen Erben“ der Wittenberger und Genfer Reformation die Bevölkerung immer wieder an die Errungenschaften des neuen Glaubens erinnerten, den es auch mithilfe dieser Erinnerung gegen Gegner aller Art nach innen und außen zu verteidigen galt. Die präsentierte „Memoria“ war gleichsam der Erinnerungsbogen, der die lutherischen und reformierten Konfessionen mit ihren Anfängen verband. Dieser Bogen konnte ganze Landschaften, Räume, Architekturen, Kunstgegenstände, Medaillen, Münzen, Handschriften oder Alte Drucke umfassen.

Die vom „Netzwerk Reformationsforschung in Thüringen“ veranstaltete internationale Tagung widmet sich in ihrem zweiten Teil dieser protestantischen Erinnerungskultur der Frühen Neuzeit. Sie zielt dabei auf eine multiperspektivische Neukonturierung der Geschichte der reformatorischen Erinnerungsräume vom 16. bis ins frühe 18. Jahrhundert ab. Die Tagung soll sowohl die konstitutiven als auch exkludierenden Elemente des Erinnerungsbogens unter Berücksichtigung verschiedener Abgrenzungsstrategien zu den anderen Konfessionen oder dissidenten Bewegungen in den Blick nehmen.

Die Erinnerungsräume sollen entlang der fünf Themenbereiche „Akteure reformatorischer Erinnerungskultur“, „Gedächtnis-Medien der Reformation“, „Gedächtnis-Speicher und -Orte der Reformation“, „reformatorische Erinnerungskultur“ sowie „Historiographen der Reformationsgeschichtsschreibung“ untersucht werden. Auf diese Weise soll der Zusammenhang von Reformation und Erinnerungskultur dargestellt werden, der zu einer Identitätsstiftung innerhalb der lutherischen und reformierten Konfessionen, wenn auch nicht zwischen ihnen, geführt hat.

## TAGUNGSPROGRAMM MITTWOCH, 21. JUNI

**13 Uhr** | **Begrüßung**  
Dr. Kathrin Paasch, Leiterin der  
Forschungsbibliothek Gotha

**Grußworte**  
Dr. Babette Winter,  
Staatssekretärin für Kultur und  
Europa des Freistaats Thüringen

Propst Dr. Christian Stawenow,  
Regionalbischof Eisenach-Erfurt

**Einführung**  
**13.30 Uhr** | **Woran wird erinnert und wozu?  
Einige Gedanken zum Protes-  
tantismus der Frühen Neuzeit**  
Dr. Sascha Salatowsky, Gotha

**1. Sektion**  
**„Akteure reformatorischer Erinnerungskulturen“**  
Sektionsleitung: Dr. Hendrikje Carius, Gotha

**14 Uhr** | **Fürsten und Fürstinnen  
(Ernestiner)**  
Prof. Dr. Siegrid Westphal, Osnabrück

**14.45 Uhr** | **Reformationsgedächtnis,  
Universitätsgründung und  
Krisenmanagement**  
Prof. Dr. Joachim Bauer, Jena

**15.30 Uhr** | **Kaffeepause**

**16 Uhr** | **„Damit er nicht mit fremden Augen  
sehen müste“. Ernst Salomon  
Cyprians Bibliotheken**  
Dr. Kathrin Paasch, Gotha

**2. Sektion**  
**„Gedächtnis-Speicher der Reformation“**  
Sektionsleitung: Dr. Michael Knoche, Weimar

**16.45 Uhr** | **Die Lutherfigur der Marien-  
bibliothek zu Halle. Reformations-  
erinnerung und Luthermemoria  
in einer besonderen Kirchen-  
bibliothek**  
Dr. Doreen Zerbe, Leipzig

**17.30 Uhr** | **Kaffeepause**

**18 Uhr** | **„Et patris et patruī famam ...“.  
Die Bibliotheca Electoralis als  
Memoria?**  
Prof. Dr. Konrad Amann, Jena

**19.30 Uhr** | **Gemeinsames Abendessen**

## DONNERSTAG, 22. JUNI

**9 Uhr** | **Prosit Reformation! Trinkbecher  
und andere Luther-Raritäten in  
Bücherschätzen**  
PD Dr. Stefan Laube, Wolfenbüttel

**9.45 Uhr** | **„Es sind nur tote Papiere ...“ –  
Das Ernestinische Gesamtarchiv**  
Dagmar Blaha, Weimar

**10.30 Uhr** | **Kaffeepause**

**3. Sektion**  
**„Gedächtnis-Medien und -Orte der Reformation“**  
Sektionsleitung: Prof. Dr. Susanne Rau, Erfurt  
und Dr. Jochen Birkenmeier, Eisenach

**11 Uhr** | **Bildliche Memoria als räumliche  
Disposition. Bildorte und Bildräume  
konfessioneller Erinnerung im  
frühneuzeitlichen Fürstenstaat**  
Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz

**11.45 Uhr** | **Gedächtnis-Orte der Reformation:  
Mansfeld**  
Dr. Stefan Rhein, Wittenberg

**12.30 Uhr** | **Mittagspause**  
  
**Optional: Führung durch die Aus-  
stellung „Im Kampf um die Seelen.  
Glauben im Thüringen der Frühen  
Neuzeit“** (Forschungsbibliothek  
Gotha, Spiegelsaal, Schloss  
Friedenstein)

**14.30 Uhr** | **„Musica efficax“: Affektmächtige  
Raumkonstitutionen in der protes-  
tantischen Musikanschauung der  
Frühen Neuzeit**  
Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt,  
Weimar

**15.15 Uhr** | **Luthermemoria im höfischen Raum  
– Schlossbauten und Hofkirchen  
der Ernestiner**  
Dr. Niels Fleck, Zeilitzheim

**15.45 Uhr** | **Kaffeepause**

**16.15 Uhr** | **Lutherausgaben**  
Prof. Dr. Christopher Spehr, Jena

**18.15 Uhr** | **Öffentlicher Abendvortrag  
Der Buchdruck als Medium der  
Reformation in europäischer  
Perspektive**  
Prof. Dr. Aleida Assmann, Heidelberg

**anschließend öffentlicher Empfang**